

Themen: Cyper physische Systeme, Datenschutz, Datensouveränität, Digitalisierung, digitale Transformation, Künstliche Intelligenz,
Art der Hilfe: Check

Kurzbeschreibung

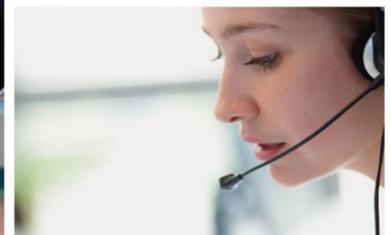
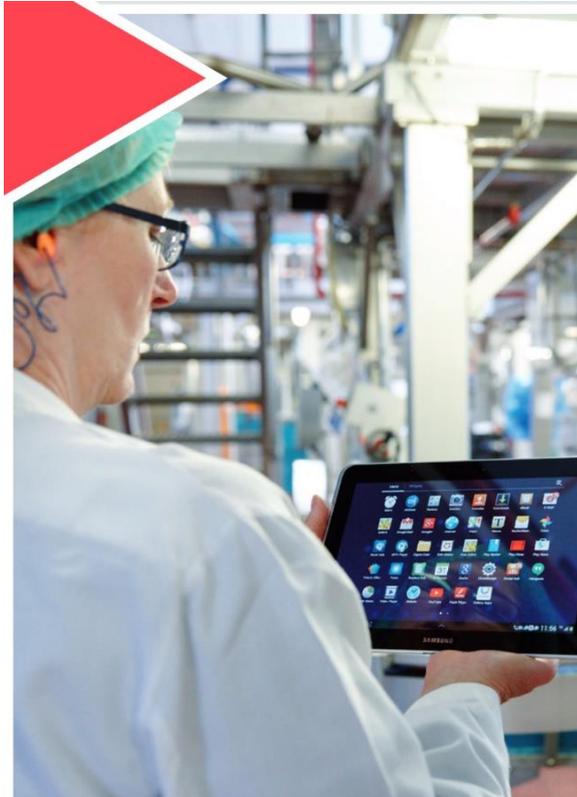
Der Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3,5) ist ein Selbstbewertungsinstrument zur Beurteilung und Einführung von Anwendungen mit künstlicher Intelligenz.. Das Instrument hilft Führungskräften zu überprüfen, wie Sie die Potenziale von künstlicher Intelligenz (KI) erkennen und in Ihre betrieblichen Prozesse einführen können.

Was ist der Check Arbeit 4.0 ?

Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3,5) ein Praxisstandard der Offensive Mittelstand. **Themen des Checkes** sind:

- Möglichkeiten der 4.0-Technologien für unseren Betrieb
- Strategie 4.0 - Bedeutung der KI für die Unternehmensziele
- Planung von 4.0-Prozessen – Chancen und Gefahren der KI einplanen
- Umgang mit Daten - Datenschutz, -sicherheit, -souveränität
- Beschaffung von 4.0-Technologien – Kriterien für den Einkauf
- Einführung der 4.0-Prozesse – produktive, sichere und gesundheits-gerechte Gestaltung
- Einführung der 4.0-Prozesse – Verfahren zur Einführung unter Beteiligung der Führungskräfte und Beschäftigten

Der Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3,5) enthält auch einen Kompass 4.0, mit dem Führungskräfte ermitteln können, an welcher Stelle der Betrieb bei der Einführung und Nutzung von KI gerade steht und welche Entwicklungsmöglichkeiten sich bieten.



Welchen Mehrwert hat der Check Arbeit 4.0 für Führungskräfte?

Der Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3,5) liefert Führungskräften eine Orientierungshilfe und ein Handlungsmuster, zur Nutzung und Beschaffung von KI.. Er geht vom Wertschöpfungsprozess aus und liefert Kriterien, die Führungskräften helfen zu beurteilen, ob KI für sie wirklich sinnvoll ist. Er behandelt auch Folgeprobleme wie Abhängigkeiten, Akzeptanz bei Beschäftigten, tatsächlicher Nutzen für den Arbeitsprozess.

Der Check zeigt auf, was Führungskräfte bei der Planung von Anwendungen mit KI beachten sollten.

Zu beachten sind zum Beispiel folgende Fragen: Für welche Anwendungsbereich ist KI geeignet? Wie ist die Unternehmerverantwortung betroffen? Welche Chancen und Risiken gibt es? Was ist bei Datenschutz und -sicherheit zu beachten?

Der Check hilft Führungskräften auch, die Anwendungen mit KI im Betrieb so einzuführen, dass alle mitziehen und wissen wie sie mit den neuen Technologien umgehen müssen. Voraussetzung dafür ist, wie die Beschäftigten bei der Einführung einbezogen und beteiligt werden.

Themen: Cyper physische Systeme, Datenschutz, Datensouveränität, Digitalisierung, digitale Transformation, Künstliche Intelligenz,
Art der Hilfe: Check

Wie können Führungskräfte den Check Arbeit 4.0 nutzen?

Führungskräfte können den Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3,5) je nach ihrem konkreten betrieblichen Bedarf einsetzen. Mit dem **Kompass 4.0** können Sie untersuchen, wo Sie eventuell bereits KI einsetzen.

Mit dem **Check** können Führungskräfte systematisch die Chancen und Gefahren der KI ermitteln. Sie können auch einzelne Themen des Checks bearbeiten. Die Führungskräfte selbst entscheiden was sie gerade benötigen. Der Check beschreibt bei allen Themen wie die gute Praxis erfolgreicher Unternehmen aussieht und liefert zu jedem Thema viele Beispiele der Umsetzung. Diese Beispiele zeigen Führungskräften konkrete Möglichkeiten der Gestaltung auf und regen zum Nachdenken an.

Im Online-Tool können Führungskräfte den Check für jede einzelne Anwendung nutzen und die jeweils konkreten Ergebnisse abspeichern und ggf. bearbeiten und weiterentwickeln. Außerdem können sie alle Maßnahmen, die Sie festlegen, im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses anlegen (Maßnahmen beschreiben, Verantwortlichen festlegen, Frist zu Umsetzung, Wirksamkeitskontrolle). Die Ergebnisse werden ausschließlich auf ihrem eigenen Rechner gespeichert, so dass keine Dritten darauf Zugriff haben.

Zugang

Der Check Arbeit 4.0 steht als **PDF** und als **Online-Tool** zur Verfügung.

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Home Check > Check >

Potenzialanalyse Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3.5)

Vollversion

AUSWAHL BAUSTEINE

- 1 Möglichkeiten der 4.0-Technologien für unseren Betrieb
- 2 Strategie 4.0
- 3 Planung von 4.0-Prozessen
- 4 Umgang mit Daten
- 5 Beschaffung von 4.0-Technologie
- 6 Einführung der 4.0-Prozesse

BAUSTEIN: STRATEGIE 4.0

- Jeweils nur einen Checkpunkt des Bausteins anzeigen
 Alle Checkpunkte pro Baustein anzeigen

Checkpunkte 2.1 ... 2.2 ... 2.3 ... 2.4 ... 2.5

MEINE CHECK-BOX

- ▶ MEINE ERGEBNISSE
- ▶ MEINE MAßNAHMEN
- ▶ UNSERE STÄRKEN

2.1 BEWUSSTE NUTZUNG DER 4.0-PROZESSE FÜR UNSERE MARKTSTRATEGIE

Wir nutzen die 4.0-Technologien systematisch, um ihre Potenziale für Wettbewerbsvorteile zu nutzen. Hierzu beobachten wir frühzeitig die Möglichkeiten der 4.0-Technologien in unserer Branche und formulieren gezielt eine entsprechende Strategie.

HANDLUNGSBEDARF

- Dringender Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- Zurzeit kein Handlungsbedarf

Maßnahme und Bemerkungen:

Eine unserer Stärken, die wir gezielt im Marketing vermitteln wollen, um für Kunden und/oder Arbeitskräfte attraktiv zu sein.

ANREGUNGEN AUS DER PRAXIS

Anregungen aus der Praxis für strategische Überlegungen:

- Überprüfen, welche technologischen Entwicklungen (Software 4.0 – inkl. KI) für unser Unternehmen geeignet sind, um unsere Stärken besser zur Geltung zu bringen
- Prüfen, wie neue Geschäftsmodelle in unser Unternehmensprofil integriert werden können
- Überlegen, wie digitale Distributions- und Kommunikationskanäle genutzt werden können
- Überprüfen, welche Möglichkeiten der Plattform-Ökonomie* (zum Beispiel Absatzmärkte, Lieferantenmärkte) sich bieten und ob sich diese für unseren Betrieb eignen
- Überdenken, welche smarten Produkte und smarten Dienstleistungen wir entwickeln und welche Wachstumspotenziale wir generieren können
- Bedenken, wie unsere Position als innovatives Unternehmen unser Image verbessern kann

→ Siehe Umsetzungshilfe 1.1.1.1 Externe und interne Strategie in der digitalen Transformation

Abbildung: Einblick in das Online-Tool zum Check Arbeit 4.0

Wer hat den Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3.5) erarbeitet?

Der Check Arbeit 4.0 (OM-Praxis A-3,5) wurde im Rahmen des [Verbundprojektes „Prävention 4.0“](#) entwickelt - gefördert aus Mitteln des [Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#) (Laufzeit 12/2015 bis 2019.)

Partner des Verbundprojektes waren: [BC Forschungsgesellschaft](#); [Forum Soziale Technikgestaltung](#); [Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. \(ifaa\)](#); [Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung \(BGF GmbH\)](#); [Institut für Mittelstandsforschung \(IfM\) Bonn](#).

[Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerk e. V. \(itb\)](#), [Sozialforschungsstelle \(sfs\) an der Technischen Universität Dortmund](#) sowie der [Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. \(VDSI\)](#). Der Check wurde von allen Partnern der „[Offensive Mittelstand](#)“ (Sozialpartnern, Ministerien, Sozialversicherungen, Kammern, Berufs- und Fachverbände) begleitet und als gemeinsamer Praxisstandard verabschiedet.